

Stadt Lennestadt

Der Bürgermeister
Beigeordneter
AZ: BGO

VORLAGE

mit 0 Anlage(n)

öffentlich

nichtöffentlich

Datum Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

09.02.2023	3008/2023
------------	-----------

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen	28.02.2023						

Betreff:

Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Lennestadt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, unter der Maßgabe, dass eine entsprechende Förderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie zum Tragen kommt, eine kommunale Wärmeplanung für die Stadt Lennestadt aufzustellen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Angebotsabfrage unter Beachtung der kommunalen Vergabegrundsätze den Auftrag zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung an ein geeignetes Planungsbüro zu vergeben, vorbehaltlich der Förderzusage im Rahmen der Kommunalrichtlinie.
3. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, einen vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Maßnahmenbeginn zu beantragen und den Auftrag zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung vor Erhalt des Zuwendungsbescheids zu erteilen.

Sachdarstellung:

Bis zum Jahr 2045 soll die Klimaneutralität in Deutschland erreicht werden. Insofern verpflichtet das Klimaschutzgesetz bis zu diesem Zeitpunkt CO₂-neutral zu sein. Dazu bedarf es eines effizienten Umbaus des gesamten Energiesystems, wobei die Sektoren Strom, Gas und Wärme gemeinsam betrachtet werden müssen.

Zum Erreichen der gesetzten Klimaschutzziele ist neben dem Ausbau der Erneuerbaren Energien weiterhin die Wärmewende ein entscheidender Baustein.

Die Wärmeversorgung macht den größten Anteil des gesamten Endenergiebedarfs in Deutschland aus. Mehr als die Hälfte des Endenergieverbrauchs entfällt auf die Beheizung von Gebäuden, die Bereitstellung von Warmwasser und für Prozesswärme. Damit ist allein der Wärmesektor zugleich für jährlich rund 40 % der energiebedingten CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich.